

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/universitaet/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2004/2005

Ausgegeben am 6. April 2005

24. Stück

101. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin an Herrn Dr. med. univ. Josef Rieder
102. Diensterfindungen
103. Verlautbarung der Fristen der ÖH-Wahl 2005
104. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen
105. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen
106. W2-Professur für Computerassistierte Chirurgie an der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig
107. W2-Professur für Molekularpathogenese von Stoffwechselkrankheiten an der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig
108. Professur (W3) für Physiologie an der Medizinischen Fakultät der Universität des Saarlandes
109. Div. Ausschreibungen der Europäischen Agentur für die Beurteilung von Arzneimitteln (EMA)

101. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin an Herrn Dr. med. univ. Josef Rieder

Herrn Dr. med. univ. Josef Rieder wurde mit Datum vom 05.04.2005 die Lehrbefugnis als Privatdozent gem. § 103 UG 2002 für das Fach Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin verliehen.

O.Univ.-Prof. Dr. H. Grunicke
Rektor

102. Dienstleistungen

Dienstleistungen müssen laut §106 UG 2002 unverzüglich an das Rektorat gemeldet werden, welches drei Monate Zeit hat, über einen möglichen Aufgriff zu entscheiden. Für Beratungen in allen Patentrechtsfragen stehen das Büro für Wissenschaftsmanagement (martin.tonko@uibk.ac.at) sowie das Gründungszentrum CAST (patente@cast-tyrol.com) zur Verfügung. Alle eingegangenen Dienstleistungen werden von der nationalen Patentverwertungsagentur in Wien, AWS-tecma innerhalb von 6 Wochen auf ihre Patentierbarkeit sowie mögliche Wirtschaftlichkeit geprüft. Aufgrund dieser Prüfung sowie einer Bewertung durch das CAST entscheidet das Rektorat, ob es die jeweilige Dienstleistung aufgreifen wird, oder dem Erfinder frei gibt. Im Falle des Aufgreifens einer Dienstleistung durch das Rektorat, werden alle weiteren Schritte (Patentanwalt, Patentanmeldung, Auslizenzierung) vom Rektorat in Auftrag gegeben und finanziert.

Die Erlösaufteilung aus Verwertungsergebnissen aufgegriffener Dienstleistungen ist folgendermaßen geregelt (Nettoreinerlöse, abzüglich Patentkosten und TLO-Anteil [Technology Licensing Office]):

	Medizinische Universität	Division/Department/ Klinik	Erfinder
bis 1 Million Euro	40%	20%	40%
> 1 Million Euro	50%	20%	30%

O. Univ.-Prof. Dr. Hans Grunicke
Rektor

103. Verlautbarung der Fristen der ÖH-Wahl 2005

Die Wahlkommission hat aufgrund der festgelegten Wahltage folgende Fristen und Termine für die ÖH-Wahl 2005 festgelegt:

12. April 2005	0.00 Uhr * 0.00 Uhr *	- Stichtag für die Wahlberechtigung (§ 19 HSWO 2005) - Beginn der Einbringungsfrist für Wahlvorschläge (§ 21 Abs. 1 HSWO 2005) - Beginn der Einbringungsfrist für Kandidaturen (§ 27 Abs. 1 HSWO 2005)
28. April 2005		- Beginn der Frist zur Einsichtnahme in die Wählerinnen- und Wählerverzeichnisse (§ 20 Abs. 1 HSWO 2005) - Beginn der Frist für die Einbringung schriftlicher Einsprüche gegen die Wählerinnen- und Wählerverzeichnisse (§ 20 Abs. 2 HSWO 2005)
6. Mai 2005	24.00 Uhr *	- Ende der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge und Kandidaturen (§ 21 Abs. 1 HSWO 2005)
12. Mai 2005	24.00 Uhr *	- Ende der Einsichtnahmefrist in die Wählerinnen- und Wählerverzeichnisse (§ 20 Abs. 1 HSWO 2005) - Ende der Frist für die Einbringung schriftlicher Einsprüche gegen die Wählerinnen- und Wählerverzeichnisse (§ 20 Abs. 2 HSWO 2005)
17. Mai 2005	24.00 Uhr * 24.00 Uhr * 24.00 Uhr *	- Letzter Termin für die Vorlage der Verbesserungen von Wahlvorschlägen und Kandidaturen (§ 28 Abs. 3 HSWO 2005) - Letzter Termin für die Rückziehung von Wahlvorschlägen (§ 29 HSWO 2005) - Letzter Termin für die Rückziehung von Kandidaturen (§ 29 HSWO 2005) - Letzter Termin für die Verlautbarung der Wahlzeiten und Wahllokale (§ 32 HSWO 2005)
19. Mai 2005	24.00 Uhr *	- Letzter Termin für Entscheidungen der Wahlkommissionen über Einsprüche gegen Wählerinnen- und Wählerverzeichnisse (§ 20 Abs. 3 HSWO 2005) - Letzter Termin für die Herstellung des Einvernehmens über die unterscheidenden Bezeichnungen von Wahlvorschlägen (§ 22 Abs. 1 HSWO 2005) - Letzter Termin für die Zurückziehung von Unterstützungserklärungen (§ 26 Abs. 6 HSWO 2005)

23. Mai 2005		<ul style="list-style-type: none">- Letzter Termin für die Verlautbarung der (verbesserten) Wahlvorschläge und Kandidaturen (§ 31 Abs. 2 HSWO 2005)- Letzter Termin für die Veröffentlichung der genehmigten Listenverbände (§ 51 Abs. 2 HSWO 2005)
31. Mai 2005		<ul style="list-style-type: none">- Erster Wahltag
1. Juni 2005		<ul style="list-style-type: none">- Zweiter Wahltag
2. Juni 2005		<ul style="list-style-type: none">- Dritter Wahltag- Erster Termin für die Verlautbarung der Wahlergebnisse (§ 56 HSWO 2005)
9. Juni 2005		<ul style="list-style-type: none">- Letzter Termin für die Verlautbarung der Wahlergebnisse (§ 14 Abs. 3 HSWO 2005)- Letzter Termin für die Zuweisung der Mandate (§ 14 Abs. 3 HSWO 2005)- Letzter Termin für die Verständigung der Gewählten (§ 14 Abs. 3 HSWO 2005)
30. Juni 2005		<ul style="list-style-type: none">- Letzter Termin für die Konstituierung der Bundesvertretung
binnen zwei Wochen ab Verlautbarung des jeweiligen Wahlergebnisses		<ul style="list-style-type: none">- Einspruchsmöglichkeit gegen die Wahl der Bundesvertretung (§ 58 Abs. 2 HSWO 2005)- Einspruchsmöglichkeit gegen die Wahlen der Universitätsvertretungen und die Studienvertretungen (§ 59 Abs. 2 HSWO 2005)
1. Juli 2005		<ul style="list-style-type: none">- Beginn der neuen Funktionsperiode (§ 6 Abs. 2 und § 12 Abs. 2 HSG 1998)

*** bei Postversand**

Für die Wahlkommission

HR Dr. Friedrich Luhan
Der Vorsitzende

104. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-3054

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung, Sektion für Genomik und RNomik ab 01.05.2005 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium. Fachrichtung: Biologie, Biochemie, Molekularbiologie, Chemie oder Pharmazie. Erwünscht: Bewerberinnen und Bewerber sollten mit den gängigen molekularbiologischen Methoden vertraut sein. Wünschenswert aber nicht Voraussetzung wäre Erfahrung mit RNA-Techniken sowie Grundkenntnisse in Neurobiologie. Aufgabenbereich: Mitwirkung in Forschung und Lehre im Bereich Funktionelle Genomik.

Chiffre: MEDI-3041

Facharzt/ärztin, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Abt.: Pädiatrische Kardiologie ab sofort. Voraussetzungen: Doktorat und Facharzt für Medizin oder eine gleichwertige ausländische Hochschulausbildung. Erwünscht: Facharzt/ärztin für Kinder- und Jugendheilkunde, adäquate Ausbildung in pädiatrischer Kardiologie, Erfahrung in der Intensivmedizin und klinischen Kinderkardiologie, in invasiver Diagnostik und Therapie, in allen interventionellen Herzkathetertechniken zur Behandlung angeborener Herzfehler sowie auf dem Gebiet der Bildgebung. Besondere Fähigkeiten in fetaler Kardiologie, ausgewiesene wissenschaftliche Leistungen im Bereich der Kinderkardiologie, Führungskompetenz, Teamfähigkeit, Kooperationsbereitschaft. Aufgabenbereich: Die/der Stelleninhaber/in soll im Bereich „Pädiatrische Kardiologie“ Lehr- und Forschungsarbeiten selbständig wahrnehmen sowie die Patientenbehandlung im ambulanten und stationären Bereich durchführen bzw. koordinieren.

Chiffre: MEDI-3045

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Orthopädie ab 01.07.2005 bis 31.10.2005. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Kenntnisse in wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: Klinik: 70 % Forschung: 30 %.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 27. April 2005 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag beim Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck, Christoph-Probst-Platz 1, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter <http://www.i-med.ac.at/universitaet/personal/formular/index.html> entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Für den Rektor

HR Dr. Friedrich LUHAN

105. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **nichtwissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-3066

Assistent/in, Abt. f. Lehr- u. Studienangelegenheiten einschl. Lernzentrum ab 15.05.2005. Voraussetzungen: Fundierte Praxiserfahrung, abgeschlossenes Studium, sehr gute EDV-Kenntnisse, Teamfähigkeit, Organisationstalent, Belastbarkeit. Erwünscht: Statistikkenntnisse. Aufgabenbereich: Verantwortlich für Auswertung von Prüfungen der neuen Studienpläne, Durchführung der Prüfungsauswertung, Betreuung und Wartung der für die Auswertung relevanten Technik, Weiterentwicklung der Prüfungsauswertung in Zusammenarbeit mit Experten/innen und Mitarbeit bei der Online-Evaluierung der Lehre.

Chiffre: MEDI-3055

Projektcontroller/in, Hauptabteilung Finanzen, Abt.: Abteilung Finanzen ab sofort. Voraussetzungen: Mindestens HAK-Abschluss, Kenntnisse in Rechnungswesen, Kostenrechnung und Controlling, Microsoft Office, Excel, gutes Englisch, von Vorteil SAP-Kenntnisse (Module FI, CO, PS). Erwünscht: Wir erwarten sorgfältiges und genaues Arbeiten, vernetztes und konzeptionelles Denken, Zukunftsorientierung, Gestaltungswille. Kommunikations-, Durchsetzungs- und Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: Betreuung von Forschungsprojekten, Hilfestellung für die Institute/Kliniken im SAP-Berichtswesen, betriebswirtschaftliche Hilfestellung bei Projektanträgen, Erstellung periodischer Abrechnungen von Forschungsprojekten (EU, FWF, OeNB), SAP-Stammdatenpflege, laufendes Projektreporting. Wir bieten: Herausforderung in einem kleinen Team, eigenständiges, interessantes Aufgabengebiet und vielfältige Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Chiffre: MEDI-3056

Assistent/in Rechnungswesen und Administration, Hauptabteilung Finanzen, Abt.: Abteilung Finanzen ab sofort. Voraussetzungen: HAK oder ähnliche kaufmännische Ausbildung, Erfahrungen im Rechnungswesen, gute Kenntnisse in der Buchhaltung und Bilanzierung, EDV-Verständnis insbesondere Microsoft Office (Excel). Von Vorteil sind SAP-Kenntnisse (FI, MM, AA). Erwünscht: Wir erwarten Organisationstalent, sorgfältiges und genaues Arbeiten, Selbständigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität, Zukunftsorientierung und Gestaltungswille, Kommunikations- und Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: Verstärkung des Teams im Rechnungswesen sowie in allen buchhalterischen und administrativen Belangen. Mitarbeit an verschiedenen Teilbereichen in der Finanzbuchhaltung und am Aufbau der abteilungsinternen Administration. Anlaufstelle und Hilfestellung für die Institute/Kliniken im Beleg-/Bestellwesen und sonstigen buchhalterischen Fragestellungen. Wir bieten: Herausfordernde Tätigkeit in einem kleinen Team, eigenständiges, interessantes Aufgabengebiet mit entsprechender Weiterbildungsmöglichkeit. Vielfältige Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Chiffre: MEDI-3059

Sekretär/in (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Institut für Pharmakologie ab 01.05.2005 bis längstens 31.12.2008. Voraussetzungen: Abgeschlossene Ausbildung Bürokauffrau/mann, Englisch- und EDV-Kenntnisse (Office, Internet, Email etc.). Erwünscht: Kommunikatives und freundliches Wesen, organisatorische Fähigkeiten, Initiative und Eigenständigkeit. Aufgabenbereich: Administrative Aufgaben des Institutssekretariates, Studentische Angelegenheiten, Buchhaltung etc.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 27. April 2005 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag beim Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck, Christoph-Probst-Platz 1, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter <http://www.i-med.ac.at/universitaet/personal/formular/index.html> entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Für den Rektor

HR Dr. Friedrich LUHAN

106. W2-Professur für Computerassistierte Chirurgie an der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig

An der Medizinischen Fakultät ist eine

W2-Professur für Computerassistierte Chirurgie (Kennziffer: B 7/04)

im vom BMBF geförderten Innovationszentrum für Computerassistierte Chirurgie (ICCAS) zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Von den Bewerber/innen werden vertiefte Kenntnisse in drei oder mehr der nachfolgend genannten Bereiche erwünscht: Chirurgischer Workflow, Computer Aided Systems Design und Rapid Prototyping, Wissenschaftliche Verifizierung und Validierung von CAS-Systemen, Medizinische Bildverarbeitung und Visualisierung, Mechatronische Assistenzsysteme und Navigationssysteme einschließlich Schnittstellen.

Einstellungsvoraussetzungen sind die Habilitation oder eine gleichwertige Leistung auf dem Gebiet der Computerassistierten Chirurgie (CAS), der Nachweis von Lehrerfahrungen und Leitungserfahrung in internationalen CAS-Arbeitsgruppen.

Zu den Aufgaben gehören die anwendungsorientierte Forschungs- und Entwicklungsarbeit auf dem Gebiet der CAS, Lehrtätigkeit sowie die Leitung zweier vom BMBF geförderten Nachwuchsforscherguppen. Eine weitere Aufgabe ist der Aufbau von interdisziplinären, internationalen Netzwerken. Der Hochschullehrer übernimmt im Vorstand von ICCAS die Funktion des wissenschaftlichen Koordinators.

Die Professur ist zunächst auf 6 Jahre befristet. Bei erfolgreicher Tätigkeit des/der Stelleninhaber/s/in in Forschung und Lehre sowie Drittmittelwerbung kann deren Verlängerung erfolgen, sofern die Haushaltslage der Fakultät dies erlaubt.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Schwerbehinderte werden zur Bewerbung aufgefordert und bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (unter Beifügung einer Liste der wissenschaftlichen Arbeiten und der akademischen Lehrtätigkeit, einer beglaubigten Kopie der Urkunde über den höchsten erworbenen akademischen Grad, der Approbationsurkunde sowie maximal 10 ausgewählter Sonderdrucke von Originalarbeiten) sind bis sechs Wochen nach Veröffentlichung der Ausschreibung zu senden an den:

**Dekan der Medizinischen Fakultät
Professor Dr. med. Wieland Kiess
Liebigstraße 27b
04103 Leipzig**

Dekan der Medizinischen Fakultät

Professor Dr. med. Wieland Kiess

107. W2-Professur für Molekularpathogenese von Stoffwechselkrankheiten an der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig

An der Medizinischen Fakultät ist eine

W2-Professur für Molekularpathogenese von Stoffwechselkrankheiten (Kennziffer: B 6/04)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Die Professur gehört der Medizinischen Klinik III an (Diabetologie, Endokrinologie, Nephrologie; Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. M. Stumvoll).

Bewerber/innen sollen in der Lage sein, das Fach in Lehre, Forschung und Krankenversorgung zu vertreten. Voraussetzungen dafür sind die Habilitation oder eine gleichwertige Leistung im Fachgebiet, umfassende Lehrerfahrungen, die Anerkennung als Arzt/Ärztin für Innere Medizin und die Fähigkeit zu leitender ärztlicher Tätigkeit. Des weiteren sollte der/die Bewerber/in auf dem Gebiet der molekularen und zellulären Physiologie im Zusammenhang mit Typ-2-Diabetes und der Adipositas wissenschaftlich gearbeitet haben, ausgewiesene Erfahrungen mit Techniken der Molekularbiologie und Grundlagenforschung besitzen und eine herausragende Publikationsleistung aufweisen.

Es wird erwartet, dass der/die Bewerber/in einen Forschungsschwerpunkt der molekularen Adipositas- und Diabetesforschung aufbaut und leitet. Dabei sollten Elemente der klinisch-experimentellen Forschung mit denen der Grundlagenforschung verbunden werden. Eine Zusammenarbeit und Mitbenutzung der Ressourcen der Arbeitsgruppe „molekulare Endokrinologie“ ist möglich, eine Einbindung in den Schwerpunkt Endokrinologie des IZKF Leipzig ist wünschenswert.

Die Aufgaben der Krankenversorgung werden gemäß dem Gesetz über die Hochschulmedizin im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulmedizingesetz) vom 6. Mai 1999 am Universitätsklinikum Leipzig - einer Anstalt öffentlichen Rechts - wahrgenommen.

Die Professur ist zunächst auf 6 Jahre befristet. Bei erfolgreicher Tätigkeit des/der Stelleninhaber/s/in in Forschung und Lehre sowie Drittmittelwerbung kann deren Verlängerung erfolgen, sofern die Haushaltslage der Fakultät dies erlaubt.

Gemäß Beschluss der KMK vom 19. November 1999 erfolgt die Beschäftigung von Professoren/innen mit ärztlichen Aufgaben grundsätzlich im Rahmen außertariflicher Angestelltenverträge mit Grundvergütung sowie leistungs- und erfolgsabhängigen Vergütungsbestandteilen.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Schwerbehinderte werden zur Bewerbung aufgefordert und bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (unter Beifügung einer Liste der wissenschaftlichen Arbeiten und der akademischen Lehrtätigkeit, einer beglaubigten Kopie der Urkunde über den höchsten erworbenen akademischen Grad, der Approbationsurkunde sowie maximal 10 ausgewählter Sonderdrucke von Originalarbeiten) sind bis sechs Wochen nach Veröffentlichung der Ausschreibung zu senden an den:

**Dekan der Medizinischen Fakultät
Professor Dr. med. Wieland Kiess
Liebigstraße 27b
04103 Leipzig**

Dekan der Medizinischen Fakultät

Professor Dr. med. Wieland Kiess

108. Professur (W3) für Physiologie an der Medizinischen Fakultät der Universität des Saarlandes

An der Medizinischen Fakultät der Universität des Saarlandes ist eine

Professur (W3) für Physiologie (Nachfolge Prof. Dr. I. Schulz)
zum 1.4.2006 wieder zu besetzen.

Zu den Aufgaben der Stelleninhaberin / des Stelleninhabers gehört die Vertretung des gesamten Faches Physiologie in Lehre und Forschung. Die Bewerberin / der Bewerber soll auf dem Gebiet der intra- und interzellulären Signalübertragung international ausgewiesen sein und damit das Forschungsprogramm der Fachrichtung Physiologie auch im Rahmen des bestehenden Sonderforschungsbereichs SFB 530 „Räumlichzeitliche Interaktionen zellulärer Signalmoleküle“ sowie der Graduiertenkollegs „Zelluläre Regulation und Wachstum“ und „Molekulare, physiologische und pharmakologische Analyse von zellulärem Membrantransport“ ergänzen.

Die Universität des Saarlandes strebt nach Maßgabe des Frauenförderplanes eine Erhöhung des Anteils von Frauen in diesem Aufgabenbereich an. Sie fordert daher Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation im Auswahlverfahren bevorzugt. Bewerbungen sind nach den Richtlinien der Medizinischen Fakultät abzufassen („Merkblatt für Bewerber“ bitte beim Dekan anfordern, E-Mail: mfdekan@unikliniksaarland.de; Homepage: <http://www.med-rz.uniklinik-saarland.de/dekanat/>) und bis spätestens **2. Mai 2005** zu richten an Herrn Prof. Dr. M. Montenarh, Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität des Saarlandes, 66421 Homburg.

Prof. Dr. M. Montenarh
Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität des Saarlandes

109. Div. Ausschreibungen der Europäischen Agentur für die Beurteilung von Arzneimitteln (EMA)

Die Europäische Agentur für die Beurteilung von Arzneimitteln (EMA) veröffentlichte diverse Auswahlverfahren:

Sitz: London

- Bereichsleiter, Referat für die Beurteilung von Humanarzneimitteln nach der Zulassung (A*9);
- Verwaltungsrat, Referat für die Beurteilung von Humanarzneimitteln nach der Zulassung (A*6);
- Verwaltungsrat, Referat für die Beurteilung von Humanarzneimitteln nach der Zulassung (A*6);
- Verwaltungsrat, Bereich Rechtsangelegenheiten, Direktion (A*6);
- Verwaltungsrat, Referat für die Beurteilung von Tierarzneimitteln und Inspektionen (A*8).

Bitte informieren Sie sich über die Details dieser Ausschreibungen auf der Homepage des Bundeskanzleramtes unter www.bundeskanzleramt.at/eu-jobs

(Rubrik: Aktuelle Ausschreibungen der EU-Institutionen oder Aktuelle Ausschreibungen der Agenturen der Europäischen Union) oder direkt unter den Links

<http://europa.eu.int/eur-lex/lex/JOhtml.do?uri=OJ:C:2005:076A:SOM:DE:HTML>

und <http://www.ema.eu.int/htms/general/admin/recruit/recruitnew.htm> .

Die Bewerbung ist entsprechend dem in der Ausschreibung genannten Verfahren bis spätestens 11.5.2005 (es gilt das Datum des Poststempels) direkt an die in der Ausschreibung angegebene Adresse zu senden.

Europäische Agentur für die
Beurteilung von Arzneimitteln (EMA)
